

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Ringsberg
am Montag, d. 16. März 2009 um 20.00 Uhr
im Dörpskrog in Ringsberg

Tagesordnung:

1. Haushalt 2009
2. Kataster für Straßeneinrichtungen
3. Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
4. Abwassergebühren
5. Verschiedenes

Anwesende:

seitens des Finanzausschusses:

Finanzausschussvorsitzender Andreas Lassen
Finanzausschussmitglied Marc Stöbe
Finanzausschussmitglied Gunnar Daumann

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Volker Hatesaul
Gemeindevertreter Dagmar Güßloff
Gemeindevertreter Dietrich Hinrichsen
Gemeindevertreter Bernt Hansen
Gemeindevertreter Heiko Meinert

seitens der Amtsverwaltung:

Günter Cordsen - zgl. als Protokollführer -

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder sowie den Bürgermeister und die Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Haushalt 2009

Herr Cordsen gibt Hinweise zu den übersandten Unterlagen. Der Ausschuss einigt sich darauf, dass die Ansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts konkreter besprochen werden sollen. Es werden die einzelnen Seiten durchgesehen und entsprechende Hinweise durch Herrn Cordsen gemacht bzw. Fragen beantwortet.

Zu folgenden Haushaltsstellen wurden Änderungen besprochen:

1. Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser 1300-50000
Es stehen verschiedene Renovierungsarbeiten an. Daher sollte der Ansatz auf 500 Euro erhöht werden.
2. Mittel für einen Jugendraum
Über die Bereitstellung eines Jugendraumes wird länger diskutiert und es wird empfohlen, hier zunächst einmal Mittel bereitzustellen damit ggf. die Pacht und die Reparaturarbeiten eines in Aussicht gestellten Raumes finanzierbar sind. Hierzu müssten die Haushaltsstellen 4600-41600, 4600-44800, 4600-53000 neu eingerichtet werden und der Ansatz 4600-57000 auf 1.000 Euro erhöht werden.
3. Einzäunung des Spielplatzes
Es sollen im Vermögenshaushalt zusätzliche Mittel bei der Haushaltsstelle 4600-94000 in Höhe von 1.400 Euro bereitgestellt werden.
4. Förderung erneuerbarer Energien
In der hierzu geführten Aussprache über die Bereitstellung für 2009 und 2010 soll ergänzend für 2009 eine Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 8100-98700 in Höhe von 25.000 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2010 veranschlagt werden.
5. Zuführung zu Abschreibungsrücklagen des Abwasserhaushaltes
Herr Cordsen macht darauf aufmerksam, dass bei dem Entwurf ein fehlerhafter Ansatz bei der Haushaltsstelle 9100-91200 erfolgte, da hier die Einnahmen aus den Abwasseranschlussbeiträgen nicht in Zugang gebracht worden sind. Dementsprechend wäre dieser Ansatz um 13.000 Euro zu erhöhen. Die Finanzausschussmitglieder nehmen davon zustimmend Kenntnis.

Die durch die Änderungen bedingten Veränderungen des Haushaltsausgleichs hinsichtlich der Zuführung zum Vermögenshaushalt und der Rücklagenzuführungen sind entsprechend anzupassen.

Es ergeht folgender **einstimmiger Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Haushaltsentwurf einschließlich der vom Finanzausschuss vorgeschlagenen Änderungen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Kataster für Straßeneinrichtungen

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die übersandte Unterlage und der Bürgermeister erläutert dazu die zusätzlich angebotenen Leistungen zur Bestandsermittlung für Straßeneinrichtungen.

Es ergeht folgender **einstimmiger Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:
Im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe für die Arbeiten nach der Selbstüberwachungsverordnung sollen auch Grundstücksanschlüsse mit aufgenommen werden und zusätzlich die ign damit beauftragt werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

Der Ausschussvorsitzende stellt zu Beginn des Tagesordnungspunktes fest, dass nicht alle Finanzausschussmitglieder Kenntnis von dem im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegebenen Entwurf erhalten haben. Da in dieser Sitzung über den Inhalt dieses Entwurfes nicht diskutiert werden kann, wird auch keine Empfehlung für die Gemeindevertretung entwickelt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Abwassergebühren

Aufgrund der in der Haushaltsberatung dargestellten Entwicklung der Abwassergebühren im Haushalt und der zusätzlich beigefügten Anlagen zu dem Haushaltsplanentwurf wird deutlich, wie sich die Kosten und die Einnahmen dort darstellen. Der Ausschussvorsitzende und die Ausschussmitglieder sprechen sich gegen eine sofortige Erhöhung der Gebühren aus und wollen die Entwicklung abwarten, um später erneut über die Situation zu beraten und zu entscheiden.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Herr Cordsen berichtet von der Entwicklung zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Amt Langballig. Das beauftragte Unternehmen zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie wird am folgenden Tag in Hürup der Arbeitsgruppe den ersten Vorentwurf des Konzeptes vorstellen. An dieser Sitzung wird neben dem Ltd. Verwaltungsbeamten auch der Amtsvorsteher teilnehmen und es erfolgt eine gemeinsame Sitzung der Amtsausschüsse der Ämter Mittelangeln, Hürup und Langballig am 06.04.09 in Satrup, zu der auch alle interessierten Gemeindevertreter eingeladen werden. Anlässlich dieser Veranstaltung wird das endgültige Konzept vorgestellt und die Gemeinden müssen dann entscheiden, ob sie an einer Ausschreibung zur Verbesserung der Versorgungslage insgesamt teilnehmen möchten.

Der Bürgermeister spricht sich dafür aus, dieses Thema auf der nächsten Gemeindevertretersitzung, die vor dem 06.04.09 stattfinden wird, zu beraten und Herr Cordsen sichert in diesem Zusammenhang zu, dass er die vorläufigen Unterlagen ab 17.03.09 zur Verfügung stellen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung und dankt für die konstruktiven Beratungen.

gez. Lassen
Ausschussvorsitzender

gez. Cordsen
Protokollführer / An

